

afrique-europe
interact

“Schon mal ein
Frontex-Boot
zerbissen?”

Boats4People statt Frontex

INFOVERANSTALTUNG,
KABARETT & HIPHOP
FÜR BEWEGUNGSFREIHEIT
ÜBER DAS MITTELMEER

Mit: ▶ **Elias Bierdel**

▶ **Trampert & Ebermann**

▶ **Conexión Musical**

▶ **Amewu**

▶ **DJane Chanda**

23. FEB | SO 36



“Wir sind wütend auf ein Europa, das mit seiner mörderischen Politik für die Tode auf dem Mittelmeer verantwortlich ist!”



BOATS4PEOPLE

- ▶ ist Austausch von Erfahrungen, Vernetzung und Zusammenarbeit
- ▶ ist gegen Frontex, das EU-Grenzregime, die Abschiebebehörden und den Alltagsrassismus
- ▶ ist für Bewegung, die Freiheit zur Bewegung im politischen und im geographischen Sinn

→ **Wir sind schockiert**, wie viele Menschen in den vergangenen Jahren im Mittelmeer ertranken bei ihren Versuchen, von Nordafrika nach Europa zu gelangen. Wir sind aber auch wütend: wütend auf ein Europa, das seine Grenzen dicht macht und mit seiner mörderischen Politik für diese Tode verantwortlich ist!

→ **Und wir sind wütend** auf die Institutionen, die das durchsetzen: Frontex, Küstenwachen, Gerichte, Regierungen der EU-Länder – um nur einige zu nennen.

→ **Verantwortlich dafür sind** aber nicht allein hartgesottene Rassist_innen in Staat und Gesellschaft, sondern ist auch das Wegschauen Vieler, die die alltäglichen Tragödien nicht sehen wollen und nichts darüber berichten.

→ **Berichtet wird über anderes:** Die Aufstände in Nordafrika finden alle spannend – so lange die Menschen dort bleiben. Und kentert ein Kreuzfahrtschiff vor der italienischen Küste beherrscht dies tagelang die Schlagzeilen. Weil – zumindest die meisten – Verunglückten weiß und Europäer_innen sind?

→ **Die Trennung zwischen** Migrant_innen aus dem Süden, die man absaufen lässt und Tourist_innen, die man rettet, wird flankiert durch Kriminalisierungsversuche all derer, die dem etwas entgegensetzen. Sei es die Kriminalisierung der Seenotrettung von Flüchtlingen im Jahr 2004 durch die Cap Anamur, der Rettungsaktion durch tunesische Fischer 2007 oder die Praxis der

EU-Behörden, denjenigen Migrant_innen, die es trotz allem nach Europa geschafft haben, das Leben hier so unerträglich wie möglich zu machen.

→ **Revolutionäre Zustände**, dies zu ändern, sind hierzulande nicht in Sicht. Auch der Versuch, Frontex-Boote zu zerbeißen mag in der Praxis weder schmackhaft noch erfolgversprechend sein. Aber allein betroffen die Zeitung zu lesen reicht uns nicht. Wir wollen etwas tun! Gegen das Sterben von Flüchtlingen im Mittelmeer!

→ **Hier setzt „Boats4People“** an: Eine transnationale Organisation von Menschen auf beiden Seiten des Mittelmeers.

DONNERSTAG | 23. FEBRUAR

**19:27 H BAR ÖFFNET
20:03 H BEGINN**

S036 | ORANIENSTRASSE 190

→ **BOATS4PEOPLE**

Wurde im Frühsommer 2011 in Italien gegründet, um direkt am und auf dem Mittelmeer etwas gegen die europäische Abschottungspolitik zu unternehmen. Gruppen aus Tunesien, Frankreich, Italien, Deutschland und Holland sind beteiligt.

▶ www.boats4people.org

→ **ELIAS BIERDEL**

Als Vorsitzender der Hilfsorganisation Cap Anamur war er 2004 auf dem Schiff, das 37 afrikanische Flüchtlinge aus Seenot gerettet und nach Sizilien brachte. Er, der Kapitän und die Besatzung wurden wegen „Schlepperei“ angeklagt und mit vier Jahren Haft bedroht.

▶ www.borderline-europe.org

→ **TRAMPERT & EBERMANN**

Rainer Trampert und Thomas Ebermann „entstellen Original-Töne mittels Zwischenbemerkungen bis zur Kenntlichkeit“. So entsteht ihre ‚Lesebühne‘, die „in Wirklichkeit das beste linke Kabarett ist, das gegenwärtig zu haben ist“, sagen Kritiker.

▶ www.rainertrampert.de

→ **CONEXION MUSICAL**

Dissidenter HipHop aus Berlin von blank, Lena Stoehrfaktor und Cloudito sowie DJ Noizy Neighbor.

▶ www.conexionmusical.de

→ **AMEWU**

HipHop, Spoken Word, Grime, Dubstep aus Berlin.

▶ www.myspace.com/kriegerdeslicht

→ **DJANE CHANDA**

Trans-Caribbean flow, Berlin

.....
VERANSTALTER

IN KOOPERATION MIT

afrique-europe
interact



Bildungswerk Berlin
der Heinrich-Böll-Stiftung

STIFTUNG
DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN